

Mitteilung an die Eltern am Ende der zweiten Woche der Schulschließung

- Klassenfahrten und Exkursionen
- Monita
- Abitur

Monschau, 27.03.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die zweite Woche seit der Schulschließung neigt sich dem Ende. Aus meiner Sicht läuft die „Versorgung“ der Schüler*innen mit Lernaufgaben weiterhin gut. Dies ist einerseits darauf zurückzuführen, dass das Kollegium sich sehr schnell an die neue „Lernsituation“ angepasst hat, wir aber auch sehen, dass Schüler*innen und auch Sie als Eltern hier gute Arbeit leisten.

Ich finde, dass Sie alle das richtig gut machen! DANKE!

Ich hoffe sehr, dass Sie und Ihre Kinder inzwischen eine Art Struktur in den Alltag bringen konnten. Es ist für uns klar, dass diese Situation für alle anstrengend ist. In einem weiteren Dokument geben wir als Schulleitung ein paar „Tipps für das Distanzlernen“, die evtl. helfen, den Alltag zu organisieren.

Klassenfahrten und Exkursionen

Am Mittwoch, den 25.03.2020 wurden wir von der Bezirksregierung veranlasst, alle für dieses Schuljahr noch geplanten Klassenfahrten und Exkursionen abzusagen. Die jeweils verantwortlichen Kolleg*innen sind informiert und kümmern sich um das Organisatorische. Diese Absage trifft insbesondere unsere Jüngsten, die sich sicherlich schon sehr auf die Fahrt nach Nettersheim am Ende des Schuljahres gefreut haben. Auch wir als Lehrer*innen finden das sehr schade. Sobald wir wieder in einen „normalen“ Unterrichtsalltag eingestiegen sind, werden wir uns überlegen, wie wir einen Ersatz – in welcher Form auch immer – schaffen können.

Die finanziellen Fragen, die sich aus den Absagen von Exkursionen und Schulfahrten ergeben (Stornokosten), werden derzeit auch geklärt, wobei wir hier auch auf Informationen seitens der Landesregierung warten müssen. Ich bitte Sie hier um Geduld, es wird sich alles finden.

Es sind bei uns bereits Fragen zu den Fahrten im kommenden Schuljahr eingegangen. Wir haben diese aufgenommen und beschäftigen uns damit derzeit. Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir aufgrund der unsicheren Sachlage derzeit noch keine Entscheidungen für das kommende Schuljahr treffen können. Sobald wir konkretere Informationen dazu haben, werden wir uns an die betroffenen Schüler*innen bzw. Eltern wenden.

Monita

Mit einem Runderlass vom gestrigen Donnerstag steht fest, dass in diesem Jahr die sogenannten „blauen Briefe“ nicht geschickt werden. Das bedeutet:

Sofern am Ende des Schuljahres abweichend vom Halbjahreszeugnis die Note „mangelhaft“ gesetzt wird, ist diese nicht versetzungsrelevant. Das gilt aber nur für ein Fach, alle weiteren – auch nicht angemahnte – Minderleistungen werden bei der Versetzungsberechnung berücksichtigt.

Davon abgesehen gilt aber weiterhin:

- Am Ende der Klasse 9 zählen alle Minderleistungen, auch die, die nicht gemahnt wurden.
- Ist das Fach bereits im Halbjahreszeugnis mit einer Minderleistung bewertet worden, gilt dies als Mahnung. Somit ist eine Minderleistung am Ende des Schuljahres auch versetzungsrelevant.

Wie ich erfahren habe, haben manche Kolleg*innen bereits im Vorfeld Kontakt mit Eltern aufgenommen, um für den Fall eines Monitums die Situation zu besprechen. Die Monita haben den Hintergrund, Sie und die Schüler*innen darauf aufmerksam zu machen, dass Minderleistungen befürchtet werden und jetzt noch Zeit ist, durch geeignete Maßnahmen etwas dagegen zu tun. Nach Wiederaufnahme des Unterrichts werden wir, wie Frau Ministerin Gebauer das auch mitgeteilt hat, Sie und die Schülerinnen in der Situation angemessener Form darüber informieren, falls Minderleistungen zu befürchten sind.

Abitur

Mit der heutigen Presseerklärung der Ministerin steht fest, dass die Abiturprüfungen in NRW um drei Wochen verschoben werden. Wir werden in den kommenden Tagen sicherlich konkretere Informationen zur Zeitplanung erhalten und werden insbesondere die Abiturientia informieren, sobald wir diese Planung umgesetzt haben. Das bezieht sich auch auf die Zeit nach den Osterferien bis zum neuen Beginn der Prüfungen am 12.05.2020.

Da das Zeitfenster in diesem Schuljahr sehr knapp ist, wird es eine große Herausforderung sein, diese Verschiebung zu organisieren. Inbesondere muss damit gerechnet werden, dass auch der Brückentag nach Christi Himmelfahrt (22.05.2020) als Prüfungstag eingeplant wird. Natürlich werden alle bisherigen Zeitplanungen hinsichtlich der mündlichen Abiturprüfungen in diesem Zusammenhang zu überprüfen sein und angepasst werden müssen. Hier muss ich Sie erneut um Geduld bitten.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Wochenende. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Gotzen, Schulleiter

Linkliste

Allgemeine Informationen des Schulministeriums zu Corona (auch FAQ-Liste):
<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Abitur:
https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Coronavirus_Abitur-und-Pruefungen/index.html